

Beschreibung: Ergänzung 2 zum Splineset ÖBB 1435mm mit Holzschwellen

Bestehend aus:

Spline-Dateiname	Spline-EEP-Name	Endstücke und Zusatzmodelle
ÖBB-Gleis ohne Serviceweg passend zum ÖBB-Gleis (HB1433_TREND bzw. HB100033 von VORA):		
0878_OBB1435_Holz_ohneWeg_HB1	ÖBB1435_Holz_ohneWeg_HB1	0507_OBB1435_Holz_BStoGLEnd_HB1.gsb
Betonbrücke mit Steinverkleidung mit ÖBB-Gleis mit Holzschwellen, ohne Zwangsschiene (max. Höhe 18m)		
0947_OBB1435_Holz_Betonbr_oZS_HB1.def	ÖBB1435_Holz_Betonbrücke_oZS_HB1	0508_OBB1435_Holz_BetbrEnd_HB1.gsb (Brückenkopf) 0508_OBB1435_Holz_BetbrPfeil_HB1.gsb (Brückenpfeiler)
Gleisschotter- passend zu allen ÖBB-Gleis des oben angegeben Sets:		
0879_OBB1435_Gleisschotter_HB1.def	ÖBB1435_Gleisschotter_HB1	
Sprühtextur ÖBB Gleisschotter:		
OBB_Schotter.bmp OBB_Schotter.dds	In der Datei Bodentexturen.txt muß der folgende Text eingetragen/kopiert werden: Textur{ id(1866) name(OBB_Schotter) automipmap() repeat_s() repeat_t() magfilter(1) minfilter(1) } <u>Wichtig:</u> Erfolgte der Download nach dem 23.11.2011 muß der obige Eintrag nicht mehr manuell gemacht werden, da er im Installationsskript enthalten ist	

Dieses Set ist eine zweite Ergänzung zu den Shopsets HB100033 bzw. HB1433_TREND und zu HB1F031, kann aber auch ohne Shopset verwendet werden!

Die in der Tabelle genannten Endstücke sind in den Shopsets aber auch in diesem Set enthalten.

ACHTUNG: die IDs dieser SPLINES sind offizielle Spline-IDs von Trend!

Alternative Textur für den Spline: 0878_OBB1435_Holz_ohneWeg_HB1:

Der Standard: 4007.dds, entspricht der Standardtextur der Shopsets HB100033 bzw.

HB1433_TREND (4007_1.dds). Bei der Installation kann ausgewählt werden ob dieser Spline mit den Standardtextur der Shopsets oder mit der Alternativtexturen installiert werden soll. Diese Entscheidung ist wichtig, da sonst die Texturen der Bahndämme und Gleismauern der Shopsets geändert werden.

Speicherorte:

Gleis- und Brücken-Spline: \Gleistile\Gleise

Gleisschotter-Splines: \Gleistile\Sonstiges

Sprühtextur: \Parallels

Einbau der Endstücke:

Die Endstücke und die Brückenpfeiler wurden so gebaut, dass man die Koordinaten, die Höhe und den Drehungswinkel des Modells aus dem Eigenschaftenfenster des zugehörigen Splines abliest, entsprechend anpasst und übernimmt. Wird ein Endstück am Beginn des Splines eingesetzt kann man die Eigenschaften direkt übernehmen. Soll es am Ende eingesetzt werden ist es am einfachsten ein Gleis an das Ende anzuschließen und die Eigenschaften dieses Gleises zu übernehmen.



Betonbrücke mit Steinverkleidung mit ÖBB-Gleis mit Holzschwellen ohne Zwangsschiene (max. Höhe 18m)

Der Einbau erfolgt genau gleich wie beim Brückenspline mit Zwangsschiene

Im Bild wurden 2 Brückenteile mit je 30m verwendet, um die beiden Endstücke (Brückenköpfe) und einen Brückenpfeiler zeigen zu können.

Sowohl die Endstücke als auch der Pfeiler haben die gleichen Koordinaten wie die zugehörigen Gleisenden. Der rechte Brückenkopf wurde um 180° gedreht

Es können beliebig viele Brückensplines parallel verlegt werden, um eine breite Brücke zu bauen. An die Außenseiten der Brücke kann die Steinbrüstung aus dem Gratisset HB1F031 gelegt werden. Im Set HB1F031 wird auch der Einbau genau beschrieben.

Haymo Bogg (HB1) / Gablitz am 13.11.2011/28.09.2013